

[54044] Da die Auflage von:  
**Moeller's Kursbuch 1885. V.**  
nahezu vergriffen ist, ersuchen wir alle ohne  
Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare direkt  
unter Kreuzband zu remittieren.  
Hannover, 24. Oktober 1885.  
**Schmorl & von Seefeld.**

[54045] Dringend zurück erbeten alle  
remissionsberechtigten Exemplare von:  
**Neumann, Quintessenz der Buchhaltung.**  
Geb. 1 M 80 & no., geb. 2 M 20 & no.  
**Taschenbuch der spanischen Handelscorre-  
spondenz. (IV. 1 u. 2.)** Geb. à 1 M 85 & no.,  
geb. 2 M 25 & no.

Ich erwarte innerhalb der nächsten 3 Monate  
Remission dieser Artikel und bedauere spätere  
Annahme derselben unter Berufung auf diese  
viermalig abgedruckte Anzeige verweigern zu  
müssen.

Hochachtend  
Leipzig, im Oktober 1885.  
**G. A. Gloedner.**

[54046] Schnelligst zurück erbitte alle ohne  
Aussicht auf Absatz lagernden Expte. von:  
**Schreiber, die Farben und das Malen kunst-  
gewerblicher Zeichnungen. 3 Hefte.**  
à 4 M 20 & ord.  
Karlsruhe, 23. Oktober 1885.  
**J. Veith, Verlagsbuchhandlung.**

[54047] Zurück erbitte:  
**Schiller, über naive und sentimentalische  
Dichtung. (Schulausg. class. Werke. IX.)**  
Für umgehende Rücksendung aller à cond.  
gelieferten Exemplare würde ich sehr dankbar  
sein, da meine Vorräte nahezu erschöpft sind.  
Wien, August 1885. **Carl Graeser.**

[54048] Dringende Bitte um Rücksen-  
dung von:  
**Häuselmann, Anleitung zum Studium der  
dekorat. Künste.**  
Zürich, 21. Oktober 1885.  
**Orell Füssli & Co., Verlag.**

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

#### Angebotene Stellen.

[54049] Für meine Buchdruckerei suche zum  
1. Januar einen nicht zu jungen Mann, der  
im Korrekturlesen geübt, kleine Geschäftsreisen  
übernehmen kann und befähigt ist, mich dem  
Personal gegenüber zu vertreten. Gehalt  
1200 M. Bewerb. m. Zeugn. u. Photogr. erbeten.  
Guben. **Albert Koenig.**

[54050] In einer größeren Verlagsbuchhandlung  
Berlins wird die Stelle des Gehilfen vakant,  
dem speciell die Herstellung und ein Teil der  
Korrespondenz obliegt.  
Gewandte und geschäftserfahrene Herren,  
die bereits in ähnlichen Stellungen waren, mit  
guter Handschrift und guten Empfehlungen,  
wollen ihre Bewerbungen unter Einsendung  
ihrer Zeugnisse, einer Photographie und eines  
vollständigen Lebenslaufes unter M. O. 59. an  
Herrn F. Volkmar in Leipzig richten.

[54051] Für mein Geschäft (suche ich einen  
jüngeren Gehilfen, welcher sowohl im Antiquariat  
(womöglich in katholischer Theologie), als Sorti-  
ment bewandert sein muß, vorläufig als Volontär;  
bei befriedigender Leistung erfolgt Engagement.  
Ebenfalls kann ein Lehrling unter günstigen  
Bedingungen bei mir eintreten.  
Darmstadt. **G. v. Aigner.**

[54052] Einen jüngeren Gehilfen ev. Volontär  
suche zu sofortigem Eintritt. Offerten sub M. 19.  
durch Hrn. E. F. Steinacker in Leipzig.

[54053] In meinem Sortiment ist zu Ostern  
kommenden Jahres eine Volontär- oder  
Lehrlingsstelle zu besetzen. Für junge Leute  
mit guten Vorkenntnissen ist beste Gelegenheit  
zu gediegener Ausbildung gegeben.  
Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.  
Dresden. **Carl Tittmann.**

[54054] Eine Stuttgarter Verlagsbuchhandlung  
sucht einen strebsamen jungen Mann als  
Volontär, auf Wunsch gegen Wohnungsver-  
gütung. Instruktive angenehme Stellung. Gef.  
Offerten L. M. # 83. hauptpostl. Stuttgart.

#### Gesuchte Stellen.

[54055] Berlin. — Ein junger Gehilfe  
sucht bei kleiner Vergütung eine Volontärstelle  
in einer größeren Berliner Verlagsbuchhdlg., in  
welcher derselbe nach einiger Zeit dauernde  
Stelle als Gehilfe fände. Gef. Offerten sub  
V. 923. d. Haasenstein & Vogler in Kassel.

[54056] Ein j. Buchhandlungsgehilfe, gegenw.  
noch in Stellung, sucht anderweitig Stelle in  
einem hies. Verlags- oder Kommissionsgeschäft.  
Werte Ad. sub O. K. 36556. an die Exped.  
d. Blattes.

[54057] Der Sohn eines Kollegen, der zuletzt  
in Berlin konditionierte und bestens empfohlen  
wird, sucht Stellung. Berlin bevorzugt (Aus-  
hilfe). Antritt nach Wunsch. Näheres bei  
**C. Bösendahl** in Berlin, Annenstr. 21. part.

#### Befetzte Stellen.

[54058] Die von mir ausgeschriebene Gehilfen-  
stelle ist besetzt. Den Herren Bewerbern besten  
Dank.  
Bingen a/Rh., 25. Oktober 1885.  
**August Roemer.**

### Bermischte Anzeigen.

[54059] Verleger illustrierter oder sonstwie  
künstlerisch ausgestatteter Werke erlaube  
ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß das  
in 2500 Aufl. erscheinende Beiblatt der  
**Zeitschrift für bildende Kunst**  
und des  
**Kunstgewerbeblattes**

wie früher, so auch in diesem Jahre eine kriti-  
sche Übersicht über die neu erschienenen illu-  
strierten Prachtwerke u. unter der Rubrik:

**Vom Christmarkt**  
veröffentlicht wird. Ich bitte daher, Recen-  
sions-Exemplare für die Redaktion an mich ge-  
langen zu lassen. Illustrationsproben  
werden nach Übereinkunft beigelegt.  
**G. A. Seemann** in Leipzig.

[54060] Folgendes Cirkular gelangte soeben  
zur Versendung an den Verlagsbuchhandel:

### Weihnachtsheft der „Deutschen Rundschau“.

Ihre geschätzten Insertions-Aufträge für  
das Dezemberheft der „Deutschen Rundschau“  
erbitten wir mit direkter Post bis zum  
12. November cr.; für geschmackvolles Arran-  
gement des Inseratenteils, sowie der einzelnen  
Inserate werden wir besondere Sorge tragen.  
Um dem verehrlichen Verlagsbuchhandel die  
Erteilung auch umfangreicherer Insertions-  
Aufträge zu ermöglichen, haben wir die

Preise für das Weihnachtsheft  
in folgender Weise normiert:

- ¼ Seite = 25 M netto bar.
- ½ Seite = 50 M netto bar.
- 1 Seite = 80 M netto bar.
- 2 Seiten = 120 M netto bar.
- 4 Seiten = 150 M netto bar.
- 8 Seiten = 250 M netto bar.
- 16 Seiten = 400 M netto bar.

Alle Inserate, die weniger als eine Viertel-  
seite ergeben, werden nach dem Zeilenpreise  
von 40 & pro 3gespaltene Nonpareillezeile  
berechnet.

Es steht uns nicht an, Ihnen die beson-  
dere Wirksamkeit litterarischer Anzeigen in  
der „Deutschen Rundschau“ hier noch ein-  
mal vor Augen zu führen; wir wollen Sie  
nur noch ganz besonders auf die

#### enorme Preissermässigung

aufmerksam machen, die wir in Erwartung  
allseitiger Beteiligung für umfangreichere  
Insertionsaufträge eintreten lassen: Bisher  
kostete eine Seite des Inseratenteils der  
„Deutschen Rundschau“ 108 M., also bei-  
spielsweise 4 Seiten 432 M., während wir  
jetzt den Preis für eine Seite 80 M. und für  
4 Seiten auf 150 M. normiert haben.

Ihren gefälligen Aufträgen baldigst auf  
umstehendem Formular entgegengehend,  
zeichnen wir

Berlin W., Lützowstraße 7,  
Ende Oktober 1885.

Hochachtungsvoll  
ergebenst  
**Gebrüder Paetel.**

### Bilderbücher und Jugendlitteratur

[54061] werden vorteilhaft angezeigt in der  
**Deutschen Jugend.**

Auflage 6000.

Preis: 30 Pfennige für die dreigespaltene  
Petitzelle.

Berlin SW., Wilhelmstr. 121.

**Leonhard Simion.**

### [54062] Clichés

über militärische Gegenstände u.  
offeriert Unterzeichnete pro □ Ctm. 10 & aus  
der Allgemeinen Illustrierten Militär-  
zeitung, von welcher wir behufs Wahl ein  
Exemplar à condition zu Diensten stellen.  
Namentlich machen wir auf die Porträts auf-  
merksam.

Hannover. **Gelting'sche Verlagsbuchhdlg.**